Holetschek: Wir bieten älteren Menschen mit Karten einen besonders leichten Zugang zur Impfung – Anmelde-Aktion zu Corona-Impfungen für Über-80-Jährige startet

17. Februar 2021

Mit einer Kartenaktion will **Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek** den Über-80-Jährigen den Zugang zur Corona-Impfung weiter erleichtern. Holetschek betonte am Mittwoch in München: „Das Gesundheitsministerium verschickt ab dem 18. Februar an alle bayerischen Landkreise und kreisfreien Städte Karten, mit denen sich Menschen über 80 Jahren besonders leicht für die Corona-Impfung anmelden können. Auf den Karten können sie ihren Namen, ihre Telefonnummer und ihre Postleitzahl angeben und diese Infos mit einem beigefügten vorfrankierten Umschlag an das Impfzentrum zurückschicken. Anschließend ruft das Impfzentrum sie an, um einen Impftermin zu vereinbaren."

Für die Aktion stellt das Gesundheitsministerium jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt 5.000 Karten und Umschläge zur Verfügung. Die Städte München, Nürnberg und Augsburg erhalten entsprechend ihrer Größe eine höhere Anzahl. Die bisherigen Registrierungswege über das Portal BayIMCO (https://impfzentren.bayern/citizen/) sowie telefonisch beim Impfzentrum bzw. über die Hotline 116 117 bestehen weiter.

Holetschek dankte den Kreisverwaltungsbehörden für die Informationsarbeit, die diese bereits leisten: „Von einigen Landkreisen höre ich, dass die dortigen Angebote bereits gut angenommen werden und die Information der Seniorinnen und Senioren etwa über Hotlines oder die bereits verschickten Anschreiben funktioniert. Gleichzeitig erreichen mich immer wieder Berichte von Bürgerinnen und Bürgern über 80 Jahren, die nach wie vor Unterstützung benötigen, um sich registrieren zu können. Hier setzen wir an: Die Karten sollen ein Angebot sein, das die Kreisverwaltungsbehörden nach eigener Einschätzung nutzen können. Wir schlagen vor, sie etwa in öffentlichen Gebäuden, Apotheken oder Arztpraxen auszulegen, wo Betroffene sie sich nehmen können."

Der Minister ergänzte: „Wir bieten Menschen über 80 Jahren mit der neuen Kampagne einen besonders leichten Zugang zur Impfung. Gerade für unsere ältesten Mitmenschen ist die Impf-Registrierung eine besondere Herausforderung. Bislang haben sich mehr als 402.000 der rund 700.000 Über-80-Jährigen in Bayern, die nicht in einem Alten- oder Pflegeheim leben, bei ihrem Impfzentrum angemeldet. Mit der neuen Karten-Kampagne wird die Registrierung weiter erleichtert."

Seit Beginn der Impfungen Ende Dezember 2020 haben bereits 200.809 Menschen über 80 Jahren eine Erstimpfung erhalten. Den vollen Immunschutz mit einer Zweitimpfung haben 93.400 hochbetagte Bürgerinnen und Bürger.

Das bayerische Gesundheitsministerium gibt außerdem eine Broschüre heraus, die in einfacher Sprache über die Corona-Schutzimpfung informiert. Sie wird in Impfzentren sowie bei ambulanten Pflegediensten, Apotheken, Arztpraxen und auch in einigen Kirchengemeinden erhältlich sein.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers